

17 Richard Wagner

Wie Todesahnung / O du mein holder Abendstern (*Tannhäuser*)

Wie Todesahnung Dämm'ung deckt die Lande,
umhüllt das Tal mit schwärzlichem Gewande;
der Seele, die nach jenen Höh'n verlangt,
vor ihrem Flug durch Nacht und Grausen bangt.
Da scheinst du, o lieblichster der Sterne,
dein sanftes Licht entsendest du der Ferne;
die nächt'ge Dämm'ung teilt dein lieber Strahl,
und freundlich zeigst du den Weg aus dem Tal.

O du mein holder Abendstern,
wohl grüßt' ich immer dich so gern;
vom Herzen, das sie nie verriet,
grüße sie, wenn sie vorbei dir zieht,
wenn sie entschwebt dem Tal der Erden,
ein sel'ger Engel dort zu werden.

Twilight covers the land like a warning of death,
surrounding the valley with a black cloak;
the soul that yearns for those heights,
fears its flight through the night and the horror.
Then you appear, oh most beloved of the stars,
you send your soft light into the distance;
your lovely beam divides the nocturnal twilight,
and you cordially show the way out of the valley.

Oh you, my lovely evening star,
how I've always loved to greet you;
from my heart, which she never betrayed,
greet her, when she goes by you,
when she floats up out of the earthly valley,
to become a blessed angel there.